

**Sehr geehrte Autorin,
sehr geehrter Autor,**

herzlichen Dank für die Mitarbeit bei **die hospiz zeitschrift**. Die folgenden Hinweise und die angehängte Checkliste sollen Ihnen bei der Manuskripterstellung helfen.

Die HZ, die hospiz zeitschrift wendet sich an Haupt- und Ehrenamtliche aller Fachrichtungen und Arbeitsfelder, sowie an Interessierte angrenzender Berufsgruppen im Umfeld von Hospiz, Palliative Care und Palliativmedizin.

Die einzelnen Rubriken versammeln Forschungsarbeiten, Fachbeiträge, Kommentare, Interviews, Berichte, Kurzbeiträge und Veranstaltungshinweise. Die Hospiz Zeitschrift möchte eine Brücke schlagen zwischen Praxis und Wissenschaft, sowie Wissenschaft und Praxis.

Die Herausgeber*innen werden mit Ihnen besprechen für welche Rubrik der hospiz zeitschrift einen Artikel verfassen.

Zu den einzelnen Rubriken finden sie weitere Informationen auf den nächsten Seiten.

Die Herausgeber*innen stehen Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Des Weiteren können sie sich bei Fragen auch an Kristin Eilzer, unsere Redaktionsassistentin, die die hospiz zeitschrift betreut, wenden. Sie erreichen sie unter:

kristin.eilzer@hospiz-verlag.de

Im Anhang finden sie weitere wichtige Informationen für ihren Text.

Vielen Dank für ihre Zuarbeit!

Allgemeine Hinweise

Rechtseinräumung/Copyright

Vor Publikation eines Beitrags überträgt der Autor dem Hospiz-Verlag das ausschließliche, geographische und zeitlich unbeschränkte Recht der Speicherung, Vervielfältigung, Verbreitung und Wiedergabe.

Abbildungen

Als Autor sind Sie dafür verantwortlich, dass bei Manuskripteinreichung alle erforderlichen Rechte an verwendeten Abbildungen vorliegen. Die entsprechenden Formulare finden Sie auf der Zeitschriftenhomepage (Menüpunkt „Für Autoren – Abdruckgenehmigung“) oder können bei der Verlagsredaktion angefordert werden.

Abbildungen (auch in modifizierter Form) aus Publikationen anderer Verlage oder aus dem Internet können nur berücksichtigt werden, wenn der Autor die zeitlich unbefristete Abdruckgenehmigung (print/online/ offline) des Rechteinhabers (z.B. erstpublizierender Verlag, Anbieter der Homepage) nachweist.

Reproduktionen mit wiedererkennbaren Personen müssen von diesen bzw. von ihrem gesetzlichen Vertreter gegenüber dem Autor genehmigt werden.

Verwendung von Arzneimittel- und Wirkstoffbezeichnungen

Verwenden Sie bitte generell Wirkstoffbezeichnungen und nicht die Handelsnamen. Achten Sie innerhalb von Wirkstoffgruppen auf eine ausgeglichene Repräsentanz der Wirkstoffe. Falls Sie sich in Ihrem Beitrag auf Arzneistoffe oder Fertigarzneimittel beziehen, bitten wir Sie, Zusammensetzungen, Dosierungen und Schreibweisen zu überprüfen und auf den aktuellsten Stand zu bringen.

Vollständigkeit

Bitte überprüfen Sie vor Einreichung die Vollständigkeit Ihres Beitrags anhand der Checkliste auf der folgenden Seite. Der Verlag greift in den Text nur nach Absprache ein, meist bei Überschreitung der Zeichenzahl.

Deklaration von Helsinki

Bei Untersuchungen am Menschen, an vom Menschen gewonnenen Proben und bei Forschungen mit personenbezogenen Daten von Patienten muss die Deklaration von Helsinki in ihrer aktuellen Fassung bzw. die Stellungnahme der zuständigen regionalen oder institutionellen ethischen Komitees beachtet werden. Im Methodenteil des Manuskripts ist anzugeben, auf welche Weise diese allgemeinen Regeln eingehalten wurden.

Haftung

Für unverlangt eingesandte sowie verloren gegangene Manuskripte oder Abbildungsvorlagen kann der Verlag keine Haftung übernehmen.

Manuskript-Checkliste:

An alles gedacht für Fachartikel oder Leitthemenbeiträge?

Allgemeines

- Gesamtumfang:
 - Rubrik Wissen: max. 25 000 Zeichen, inkl. Leerzeichen (Literatur, Tabellen und Abbildungslegenden bitte mitzählen)
 - Rubrik Praxis: max. 15 000 Zeichen, inkl. Leerzeichen (Literatur, Tabellen und Abbildungslegenden bitte mitzählen)
 - Rubrik Interview max. 20 000 Zeichen, inkl. Leerzeichen (Literatur, Tabellen und Abbildungslegenden bitte mitzählen)
 - Rubrik Kommentar max. 8 000 Zeichen, inkl. Leerzeichen (Literatur, Tabellen und Abbildungslegenden bitte mitzählen)
- Manuskript immer als Datei schicken, (doc, docx oder rtf, bitte keine PDF-Dateien)
- Maßeinheiten nach SI-System, Rechtschreibung nach Duden
- Abkürzungen im Text erläutern, ggf. Abkürzungsverzeichnis erstellen

Manuskriptaufbau

- Komplette Anschrift des Korrespondenzautors mit Tel.-Nr., Fax, E-Mail sowie Portraitfoto
- Kurzer, prägnanter Beitragstitel (ca. 50 Zeichen), ggf. erläuternder Untertitel
- Zusammenfassung (max. 500 Zeichen, inkl. Leerzeichen). Bei Überschreitung behält sich der Verlag Kürzungen vor.
- 2-3 Kurzstatements aus dem Text f. Schnelleser markieren
- Englische Abstracts sind nicht notwendig
- Kurze und prägnante Zwischenüberschriften (max. 50 Zeichen).

- Gegebenenfalls Fazit für die Praxis: Kernaussagen und konkrete Handlungsanweisungen als kurze Aufzählung (max. 1000 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Abbildungen

- Wichtig: Für Abbildungen aus Fremdpublikationen und aus dem Internet ist der Nachweis der zeitlich unbefristeten Abdruckgenehmigungen (print, online, offline) zwingend erforderlich. Die entsprechenden Formulare finden Sie auf der Zeitschriftenhomepage (Menüpunkt „Hinweise für Autoren“)
- Maximal 6 Abbildungen mit kurzen Legenden
- Auf alle Abbildungen im Text verweisen
- Abbildungen entsprechend der Reihenfolge im Text durchnummerieren
- Deutsche Abbildungsbeschriftung Formate: tif, jpg, ppt, pptx, eps, PDF Auflösung mind. 300 dpi
- Einverständniserklärung identifizierbarer Personen

Tabellen

- Kurze Tabellenüberschriften; Erläuterungen in die Fußnote setzen
- Auf alle Tabellen im Text verweisen
- Tabellen entsprechend der Reihenfolge im Text durchnummerieren

Literaturverzeichnis

- Maximal 30 Literaturstellen
- in alphabetischer Reihenfolge

Zitation

- Grundsätzlich wird die Zitation nach Harvard angewendet
- Quellenangaben im Text nummerieren und mit Kurzbeleg in der Fußzeile versehen

- Quelle Buch

Nachname, Vorname/Vorname Nachname (JJJJ): Titel, X. Aufl., Stadt: Verlag.

Quellenverzeichnis:

Schmidt, Bernd/Jana Petrovic (2020): Richtig zitieren: eine Anleitung für Studierende, 2. Aufl., Berlin: Springer.

Fußzeile:

vgl. Schmidt 2020: S. 12

- Quelle Zeitschriftenartikel online

Nachname, Vorname/Vorname Nachname (JJJJ): Titel des Artikels, in: Titel der Fachzeitschrift, Bd. Bandnummer, Nr. Ausgabe, S. Seitenbereich, [online] DOI [abgerufen am TT.MM.JJJJ].

Quellenverzeichnis:

Elsen, Hilke (2002): Neologismen in der Jugendsprache, in: Muttersprache: Vierteljahrsschrift für deutsche Sprache, Bd. 112, Nr. 2, S. 136– 154, [online] <https://vierteljahrsschrift-deutschesprache.de/neologismen-jugendsprache> [abgerufen am 05.11.2020].

Fußzeile:

vgl. Elsen 2002: S. 136-154

- Quelle Zeitschriftenartikel offline

Nachname, Vorname/Vorname Nachname (JJJJ): Titel des Artikels, in: Titel der Zeitschrift, Bd. Band, Nr. Ausgabe, S. Seitenbereich.

Quellenverzeichnis:

Jautzus, Theresa (2019): Das Sozialleben der Bakterien, in: BIoSpektrum, Bd. 25, Nr. 4, S. 464.

Fußzeile:

vgl. Jautzus 2019: S. 464

- Quelle Onlineartikel

Nachname, Vorname/Vorname Nachname (JJJJ): Titel des Artikels, Website, [online] URL [abgerufen am TT.MM.JJJJ].

Quellenverzeichnis:

Asmus, Sebastian/Johannes Edelhoff (2021): Zahl der Gerichtsverfahren steigt, Tagesschau, [online]
<https://www.tagesschau.de/investigativ/panorama/eigenbedarfwohnungen-klagen-101.html> [abgerufen am 18.08.2021].

Fußzeile:

vgl. Asmus/Edelhoff 2021

- Quelle Website

Name der Website (o. D.): Titel der Webseite, [online] URL [abgerufen am TT.MM.JJJJ].

Quellenverzeichnis:

Scribbr (o. D.): Über uns, [online] <https://www.scribbr.de/ueber-uns/> [abgerufen am 18.08.2021].

Fußzeile:

vgl. Scribbr, o. D.

-
- Quelle Wikipedia

Titel des Wikipedia-Artikels (Jahr): Wikipedia, [online] URL [abgerufen am TT.MM.JJJJ].

Quellenverzeichnis:

Lektorat (2020): Wikipedia, [online]

<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lektorat&oldid=203273397> [abgerufen am 01.10.2020].

Fußzeile:

vgl. „Lektorat“, 2020
